

Amtsblatt

der

Königlichen Regierung zu Düsseldorf.

Stück 37.

Jahrgang 1886.

Inhalt des Reichs-Gesetzblattes.

844. 817. Das zu Berlin am 6. September 1886 ausgegebene 30. Stück des Reichs-Gesetzblattes enthält: Nr. 1685. Verordnung, betreffend die Einberufung des Reichstaags. Vom 5. September 1886.

Verordnungen u. Bekanntmachungen der Central-Behörden.

845. 823. Bei der heute in Gegenwart eines Notars öffentlich bewirkten 2. Verloosung von 3½prozentigen, unterm 2. Mai 1842 ausgefertigten Staatsschuld-scheinen sind die in der Anlage verzeichneten Nummern gezogen worden.

Dieselben werden den Besitzern mit der Aufforderung gekündigt, die in den ausgelosten Nummern ver-schriebenen Kapitalbeträge vom 1. Januar 1887 ab gegen Quittung und Rückgabe der Staatsschuld-scheine nebst Zinsschein-Anweisungen bei der Staatsschulden-Tilgungskasse, Taubenstraße Nr. 29 hier selbst, zu er-heben.

Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags, mit Ausschluß der Sonn- und Festtage und der letzten drei Geschäftstage jeden Monats. Die Einlösung geschieht auch bei den Regierungs-Hauptkassen und bei der Kreis-kasse zu Frankfurt a. M.

Zu diesem Zwecke können die Effekten einer dieser Kassen schon vom 1. December d. J. ab eingereicht werden, welche sie der Staatsschulden-Tilgungskasse zur Prüfung vorzulegen hat und nach erfolgter Feststellung die Auszahlung vom 1. Januar 1887 ab bewirkt.

Mit den verloosten Staatsschuld-scheinen sind die An-weisungen zur Abhebung der Zinsscheine Reihe XX abzuliefern.

Mit dem 1. Januar 1887 hört die Ver-zinsung der verloosten Staatsschuld-scheine auf.

Die Staatsschulden-Tilgungskasse kann sich in einen Schriftwechsel mit den Inhabern der Staatsschuld-scheine über die Zahlungsleistung nicht einlassen.

Formulare zu den Quittungen werden von sämtlichen obengedachten Kassen unentgeltlich verabfolgt.

Berlin, den 3. September 1886.

Hauptverwaltung der Staatsschulden: Sydow.

846. 824. Die Interessenten der Berliner allgemeinen Ausgegeben zu Düsseldorf am 18. September 1886.

Wittwen-Pensions- und Unterstützungs-Kasse werden be-nachrichtigt, daß zum Erfolge der reglementsmäßig aus-scheidenden Mitglieder des Kuratoriums und ihrer Stell-vertreter zum 1. Januar 1887 nach §. 23 Litr. d bis g des Reglements vom 3. Sept. 1836 die Neuwahl zweier Kuratoren und zweier Stellvertreter zu vollziehen ist.

Zu diesem Behufe werden wir die erforderlichen Wahl-zettel den Interessenten bei Ausreichung der Beitrags-Quittungen in dem mit dem 1. December d. J. begin-nenden nächsten Zahlungs-Termine zugehen lassen.

Berlin, den 4. September 1886.

Direktion der Berliner allgemeinen Wittwen-Pensions- und Unterstützungs-Kasse. F. B.: Winiker.

Verordnungen u. Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

847. 822. Der seitherige Kaplan Dr. Ludwig Krüpper aus Bonn ist von uns zum ordentlichen Lehrer an dem Gymnasium zu Düsseldorf ernannt worden.

Coblenz, den 1. September 1886. S. C. Nr. 8185.

Königliches Provinzial-Schulkollegium: v. Puttkamer.

848. 819. Der Augustus Thyssen aus Venlo in Holland hat den ihm von uns am 9. Januar cr. zum Handel mit Regenschirmen erteilten Wandergewerbe-schein Nr. 71 angeblich Ende August in der Gemeinde Hinzbed verloren und trotz seiner Bemühungen nicht wieder erhalten.

Es wird dieser Schein daher für ungültig erklärt.

Düsseldorf, den 9. September 1886. III. III. A. 12279.

Königliche Regierung, Freiherr von Berlepsch.

849. 818. Unter Bezugnahme auf den §. 6 des Ge-setzes vom 3. Juli 1876 und die Nr. 12 VII der hierzu erlassenen Ausführungsanweisung des Herrn Finanz-ministers vom 3. September 1876 fordern wir diejenigen Personen, welche im Jahre 1887 ein Wandergewerbe betreiben wollen, hierdurch auf, ihre Anmeldung spä-testens im Monat Oktober bei dem Bürgermeister ihres Wohnorts zu bewirken.

Bei der Anmeldung sind die Waaren, mit welchen zu handeln beabsichtigt wird, bezw. die gewerblichen oder künstlerischen Leistungen und Schaustellungen, welche feil geboten werden sollen, besonders zu bezeichnen, des-gleichen ist anzugeben, wer etwa als Begleiter und zu welchem Zwecke mitgeführt, sowie welches Transport-mittel zur Beförderung der Handelsgegenstände zc. ver-

Die jährlichen Renten werden in zwei gleichen Raten am 1. Januar und 1. Juli bezogen.

wendet werden soll.

Düsseldorf, den 9. September 1886. III. III. A. 12306.

Königliche Regierung: Frhr. von Berlepsch.

850. 816. Durch Erlaß des Herrn Ministers des Innern vom 21. August cr. ist dem geschäftsführenden Ausschuß für den Luxus-Pferdemarkt in Schneidemühl die Erlaubniß erteilt worden, in Verbindung mit dem für den Monat Mai künftigen Jahres in Aussicht genom-

menen qu. Pferdemarkte eine öffentliche Verloosung von Wagen, Pferden, Fahr- und Reitgegenständen und Münzen, zu welcher 100 000 Loose à 1 Mark ausgegeben werden dürfen, zu veranstalten und die betreffenden Loose in dem ganzen Bereiche der Monarchie abzugeben.

Düsseldorf, den 6. September 1886. I. II. A. 4720.
Königliche Regierung, Abth. des Innern: Büsgen.

851. 825.

Uebersicht ansteckender Krankheiten.

Regierungsbezirk Düsseldorf. Jahr 1886. 36. Jahreswoche vom 29. August bis 4. September.

Kreis.	Cholera.		Pocken.		Darm- Typhus.		Fled- Typhus.		Rückfall- Typhus.		Masern.		Scharlach.		Diph- therie.		Kindbett- fieber.	
	Zug.	Todes- fälle.	Zug.	Todes- fälle.	Zug.	Todes- fälle.	Zug.	Todes- fälle.	Zug.	Todes- fälle.	Zug.	Todes- fälle.	Zug.	Todes- fälle.	Zug.	Todes- fälle.	Zug.	Todes- fälle.
Barmen . . .	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	7	1	—	—	1	—	—	—
Elbe . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—
Crefeld (Land) do. (Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Düsseldorf (Land) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Düsseldorf (Stadt) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	4	1	1	—	1	—
Duisburg . . .	—	—	—	—	7	1	—	—	—	—	1	—	—	—	5	—	—	—
Elberfeld . . .	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	10	4	1	—	1	1	3	2
Essen (Land) . . . do. (Stadt) . . .	—	—	—	—	7	2	—	—	—	—	1	—	8	1	2	2	—	1
Gelbern . . .	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	1	1	—	1	3	—	—
Glabbach . . .	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	4	3	—	—	—	—
Grevenbroich . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
Kempen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
Lennepe . . .	—	—	—	—	12	—	1	—	—	—	31	—	1	—	11	1	1	1
Mettmann . . .	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—
Moers . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Mülheim . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	3	1	—	—
Neuß . . .	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Rees . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Solingen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Summe	—	—	—	—	45	7	1	—	—	—	101	9	28	6	38	8	5	4

Vorstehende Uebersicht wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Düsseldorf, den 9. September 1886.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern. Büsgen.

852. 820. Die diesjährige Konferenz am königlichen Lehrerseminar zu Odenkirchen für katholische Volksschullehrer zunächst aus den Kreisen M.-Glabbach, Grevenbroich, Neuß, Düsseldorf Landkreis und Düsseldorf Stadtkreis findet Donnerstag, den 21. Oktober nach folgendem Programm statt:

Um 9 Uhr feierliches Hochamt in der Pfarrkirche.
Um 10¹/₂ Uhr Beginn der Konferenz im großen Saale der „Burg“.

1. Ansprache des Direktors Dr. Langen.
2. Vortrag des ersten Seminarlehrers Freundgen über den Geschichtsunterricht in der Volksschule.
3. Unterrichtsprobe des Lehrers Schmitz aus Odenkirchen.
4. Musikalische Vorträge der Seminaristen.

Um 2 Uhr findet ein gemeinschaftliches Mittagessen statt, das Couvert zu 1 Mark 50 Pf. Anmeldungen

werden bis zum 15. Oktober bei dem Gastwirth Bogt zur Burg erbeten.

Wir bemerken noch, daß zufolge einer Anordnung des königlichen Provinzial-Schulcollegiums eine Lehrerkonferenz am Seminar zu Kempen in diesem Jahre nicht stattfindet.

Düsseldorf, den 6. September 1886. II. A. 8157.
Königliche Regierung, Abtheilung für Kirchenverwaltung und Schulwesen: v. Schütz.

853. 826. Bei dem königlichen Gewerbegericht zu Remscheid sind die stellvertretenden Mitglieder 1. Kaufmann Carl Hasenclever zu Düring aus dem Stande der Fabrikkaufleute, 2. Fabrikant Franz Piepersberg zu Lüttringhausen aus dem Stande der Fabrikanten ausgeschieden und bei der am 17. v. M. stattgehabten Ergänzungswahl an Stelle derselben 1. Kaufmann Paul Tillmanns zu Goldenberg aus dem Stande der Kauf-

leute, 2. Fabrikant Carl Schmidt zu Büttrichhausen aus dem Stande der Fabrikanten gewählt worden.

Die Gewählten haben die Wahl angenommen und ist dieselbe von uns bestätigt worden.

Düsseldorf, den 10. September 1886.

Königliche Regierung, Abth. des Innern: von Roön.
854. 828. Durch die Anweisung vom 19. Juli 1884, betreffend das Verfahren bei der Errichtung oder Veränderung gewerblicher Anlagen, ist den Behörden unter Nr. 43 empfohlen, die Genehmigung nur unter dem Vorbehalte zu erteilen, daß die bei der Konzessionierung gestellten Bedingungen abgeändert oder ergänzt werden können, falls sich ein Bedürfnis dazu ergeben sollte. In Abänderung dieser Vorschrift wird hierdurch bestimmt, daß ein Vorbehalt der beregten Art nur ausnahmsweise in denjenigen Fällen in den Bescheid aufzunehmen ist, in denen eine gewerbliche Anlage Gefahren für die Nachbarn in besonderem Maße mit sich bringt und die konzessionirende Behörde beim Mangel ausreichender Erfahrung eine Sicherheit darüber nicht sofort gewinnen kann, ob die zunächst vorgeschriebenen Bedingungen ausreichend sein werden, um auch nur den zur Zeit der Konzessionierung schon vorhandenen Adjacenten hinlänglichen Schutz gegen erhebliche Gefahren, Nachtheile oder Belästigungen zu gewähren. In derartigen Ausnahmefällen ist aber der Unternehmer auf den beabsichtigten Vorbehalt und dessen mögliche, den Fortbetrieb seiner Anlage vielleicht in Frage stellende Folgen im Voraus und in angemessiger nachweisbarer Form aufmerksam zu machen.

Berlin, den 8. August 1886.

Der Minister d. Innern. Der Minister f. Handel u. Gewerbe.

In Vertretung:

Herrfurth.

II. 9692.

Im Auftrage:

Wendt.

Nr. 10466.

Vorstehenden Erlaß bringen wir unter Bezugnahme auf die in unserem Amtsblatt von 1884 (S. 261) veröffentlichte ministerielle Anweisung hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Düsseldorf, den 13. September 1886. I. III. B. 5017.
 Königliche Regierung, Abth. des Innern: von Roön.

Verordnungen u. Bekanntmachungen anderer Behörden etc.

855. 821. In dem zwischen Oberhausen (Rheinl.) und Mülheim (Ruhr) belegenen Orte Styrum wird vom 1. Oktober 1886 ab ein Postamt III. in Wirksamkeit treten.

Der Bestellbezirk des neuen Postamts umfaßt die bisher zum Bestellbezirk des Postamts in Oberhausen (Rheinl.) gehörige Gemeinde Altstadt, die bisher zum Bestellbezirk des Postamts in Mülheim (Ruhr) gehörige Gemeinde Dümpten und die Gemeinde Styrum.

Düsseldorf, den 10. September 1886. II. 13468.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor: Köhne.

856. 829. Zu Horst bei Steele im Regierungsbezirk Düsseldorf wird am 20. September eine mit der Post-

agentur vereinigte Telegraphen-Betriebsstelle mit beschränktem Tagesdienste eröffnet.

Düsseldorf, den 10. September 1886.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor. J. B. Schmidt.

857. 831. Der Notar Mellinger in Dülken ist gestorben und ist durch Beschluß des Königlichen Landgerichts hier selbst vom 13. September cr. zum provisorischen Verwahrer der Urkunden desselben der Notar Schüller in Kempen ernannt worden.

Cleve, den 14. September 1886.

Königliche Staatsanwaltschaft.

858. 830. Vom **16. d. M. ab** werden die bis dahin nicht auf den 4%igen Zinsfuß abgestempelten Prioritäts-Obligationen der Bergisch-Märkischen Eisenbahn-Gesellschaft, und zwar:

1. die 4½%igen Prioritäts-Obligationen Serie I, 1. und 2. Emission;
2. die 4½%igen Prioritäts-Obligationen Serie II, 1. und 2. Emission;
3. die 4½%igen Prioritäts-Obligationen Serie IV, 1. und 2. Emission;
4. die 4½%igen Prioritäts-Obligationen Serie V, 1. und 2. Emission;
5. die 4½%igen Prioritäts-Obligationen Serie VII;
6. die 4½%igen Prioritäts-Obligationen Serie VIII;
7. die 5%igen Prioritäts-Obligationen Serie IX;
8. die 4½%igen Düsseldorf-Elberfelder Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen Serie II;
9. die 4½%igen Dortmund-Soester Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen Serie II;
10. die 4½%igen Aachen-Düsseldorfer Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen Serie III;
11. die 4½%igen Ruhrort-Crefeld-Kreis Gladbacher Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen Serie I;
12. die 4½%igen Ruhrort-Crefeld-Kreis Gladbacher Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen Serie III;
13. die 4½%igen Nordbahn-Prioritäts-Obligationen der Bergisch-Märkischen Eisenbahn-Gesellschaft, nur noch bei der hiesigen Eisenbahn-Hauptkasse und bei der Eisenbahn-Hauptkasse, Abtheilung für Werthpapiere, in Berlin, Leipziger Platz 17, zur Abstempelung und Beifügung der über 4% Zinsen lautenden neuen Reihe Zinsscheine angenommen.

Die Inhaber von noch nicht abgestempelten Obligationen der vorbezeichneten Anleihen werden wiederholt aufgefordert, die Einreichung der Obligationen behufs Abstempelung etc. nunmehr recht bald zu bewirken.

Elberfeld, den 13. September 1886.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

Personal-Chronik.

859. 832. A. Forst-Verwaltung.

Der Förster Bod zu Mergena (Oberförsterei Cleve tritt mit dem 1. Oktober cr. in den Ruhestand.

Die hierdurch vakant werdende Försterstelle Mergena I der Oberförsterei Cleve ist dem zum Förster ernannten bisherigen forstversorgungsberechtigten Forstaufseher

Schönemald vom 1. Oktober cr. ab übertragen worden.

B. Kommunal-Verwaltung.

Die kommissarische Verwaltung der Landbürgermeisterei Sonnborn ist dem königlichen Kreissekretär Heinrich aus Meschede übertragen worden.

C. Medizinal-Verwaltung.

Dem Apotheker Theodor Bensch aus Cupen ist die Konzession zur Fortführung der bisher von dem Apotheker Pic geleiteten sogenannten „Sonnen-Apothek“ zu Düsseldorf erteilt worden.

Dem Apotheker Viktor Ribder aus Neuß ist die Konzession zur Fortführung der bisher von dem Apotheker Borsch geleiteten Apotheke zu Goch erteilt worden.

D. Schul-Verwaltung.

Dem Kandidat der Theologie Arthur Frühholz Lorenz zu Dormagen ist die Erlaubniß zur Annahme einer Hauslehrerstelle im diesseitigen Regierungsbezirke erteilt worden.

360. 827. Der Stations-Vorsteher I. Klasse Leopold ist am 1. September d. J. von Ruhrort Rhein nach Salzbergen versetzt, und die Verwaltung der von diesem Tage ab vereinigten Stationen Ruhrort Rhein und Ruhrort Hafen dem Stations-Vorsteher I. Klasse Schulz übertragen worden.

Essen, den 12. September 1886.

Königl. Eisenbahn-Betriebs-Amt (rechtsrheinisch).

Hierzu eine Beilage: Verzeichniß der in der 2. Verloosung gezogenen, durch die Bekanntmachung der Hauptverwaltung der Staatsschulden vom 3. September 1886 zur baaren Einlösung am 1. Januar 1887 gekündigten 3 1/2 prozentigen, unterm 2. Mai 1842 ausgefertigten Staatsschuldscheine.